

*Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land
Liebschützberg - Naundorf - Oschatz*



Kirchennachrichten
Juni - August 2020



Bild: Susanna Moosdorf

Liebe Gemeinde,

Mundschutz und Abstand halten, das soll zumindest die derzeitige Zeit in der Corona – Krise bestimmen. Die Mimik des anderen ist damit verborgen und sein Gesichtsausdruck nicht erkennbar: Wann werden wir einander wieder direkt, wie es der Mund auf dem Deckblatt zeigt, wahrnehmen können? Doch wie bei allen Krisen gilt auch jetzt, die Chance der Krise zu ergreifen, nämlich das Bisherige zu überdenken und das Gute daraus zu behalten. Zum Beispiel, einmal mehr übertragen den Mund zu bedecken, sich also selber zurück zu halten, um dem anderen Schutz zu geben: vor Mobbing zum Beispiel oder seelischem Schmerz oder auch materiellen Nachteilen, die ihm durch üble Nachrede, Intrigen oder verletzende Worte zugefügt werden können. Leider ist schon wieder so viel Unliebe zwischen den Menschen, auch geschürt durch Misstrauen und Angst des Einzelnen: Ein Zusammen oder Gemeinsam durch die Krise, wie es propagiert wird, spürt man mitunter zwischen den Menschen leider nicht. Es ist eher wieder ein Allein. Und das macht die Krise für uns noch schlimmer.

Wenn in der Bibel die Rede davon ist, dass der Mensch Abstand wahren soll, ist immer vom Gegenüber des Menschen zu Gott die Rede. Im Alten Testament gibt es da die Erzählung (2. Mose 33 f), in der Mose auf dem Sinai eine Gottesbegegnung hatte, als er dort hinauf gestiegen war, um dem Volk Israel die Tafeln mit den 10 Geboten zu holen. Zunächst entspann sich dort ein Wortgefecht zwischen Mose und Gott: Mose wollte Gott auf dem Gottesberg – wenn er schon mal dort war - auch sehen können. Gott aber machte ihm klar, dass ein Mensch Göttliches nicht direkt sehen kann, weil er das nicht überleben würde. Er solle darum Abstand wahren. Und Gott stellte den Mose dann zum Schutz in eine Felsspalte und als Gottes Herrlichkeit an ihm vorüberzog hielt Gott dazu noch seine Hand schützend über den Mose, dunkelte die Herrlichkeit quasi vor ihm ab. Mose durfte Gott dann nur hinterher schauen. Und als Mose dann schließlich mit den Gebotstafeln heruntergestiegen war und den Menschen aus dem Volk begegnete, da glänzte sein Gesicht von dieser Gottesbegegnung so sehr, dass die Menschen vor diesem Glänzen Furcht bekamen und Abstand nahmen zum eigenen Schutz. Diese Geschichte will uns damit erzählen, dass der Mensch immer nur aus Entfernung etwas von Gott und seinem Wesen spüren kann und dass es immer einen unüberbrückbaren Abstand zwischen dem Menschen und Gott gibt.

Aber, dass es auch ausreicht, das von Gott zu erleben, was eben möglich ist: Es kann mich sogar zum Glänzen und zum Strahlen in meinem Leben führen.

Mit den Corona-Abstandsregeln ist nun gar nichts Göttliches gemeint. Es ist tief weltlich, unter Krankheiten zu leiden, ihnen ausgeliefert zu sein und sich so gut wie möglich vor Ansteckungen zu schützen.

Jesus, so berichtet uns das Neue Testament, unterschreitet aber regelmäßig diesen Sicherheitsabstand der Menschen. Er berührt mit seiner Hand ganz bewusst Aussätzig und Kranke, auch gerade dort, wo der Entzündungs- und Ansteckungsherd an ihnen ist, um sie zu heilen. Er überwindet jeden Abstand. Er berührt sie direkt mit seiner Kraft und spricht ihnen heilsame Worte mit seinem Mund zu.

Nun sind wir aber nicht Jesus. Jesus ist Gottes Sohn. Und genau darin steckt die Gefahr im Umgang mit dieser Pandemie, dass wir Menschen uns zu sehr überhöhen und vergöttlichen, wenn wir meinen, wir könnten aus eigenen Mitteln die Pandemie in den Griff bekommen. Krankheiten gehören stattdessen immer zu dieser Welt und wir müssen mit ihnen leben. Wir können teilweise in unseren Kräften versuchen zu handeln. Aber nachhaltige umfassende Heilung kann nur von Gott oder Jesus ausgehen.

Was wir als Christen aber können und sollen ist ihm nachzufolgen, so sehr es in unserer Macht steht. Und das heißt für uns konkret:

1. Dankbar zu sein: Es gibt viele Heilungsgeschichten in der Bibel mit der Erfahrung, dass die Menschen mitunter schnell vergessen, dass sie geheilt worden sind oder aber von vornherein gesund dabei standen. Sie sind wenig dankbar gegenüber Jesus. Es ist immer die Frage, ob wir das Glas im Leben halbvoll oder halbleer sehen, also ob wir eher klagen, über das, was wir nicht haben oder aber dankbar sind, über das, was wir haben. Vieles ist nicht selbstverständlich. Das merken wir jetzt, wo wir manches vermissen. Das, was wir vorher als normal ansahen, war es eben nicht. Dankbarer wahrzunehmen, was ich habe, lässt mir positive Gedanken entspringen.

2. Den Menschen zu sehen, so wie er ist: Genauso geliebt und gewollt von Gott wie ich. Auch wenn er krank ist. Das ist kein Mangel an seiner Persönlichkeit und kein Grund ihn aus der Gemeinschaft auszustoßen, wie es damals auch zu biblischen Zeiten getan wurde, weil man durch manche Krankheit als unrein galt. Jesus zeigte: Gerade dieser gehört in die Gemeinschaft hinein, gerade diesem sollen wir uns zuwenden. Hier wird deutlich, ob die Goldene Regel der Bibel auch unsere höchste Priorität hat: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“ (Mt 7, 12) Gesundheit ist ein Geschenk und Krankheit keine Strafe. Jeden kann es treffen. Eine offene Körpersprache, Zeit und innere Aufmerksamkeit für den anderen sind manchmal mehr als jede noch so enge, aber oberflächlich gemeinte Umarmung.

3. Um Hilfe zu bitten und sich helfen zu lassen: Da Aussätzige aus der Gemeinschaft ausgeschlossen waren, mussten sie sehr oft selbst zu Jesus gehen und um Hilfe bitten. Zum Helfen gehören immer zwei Seiten: Zum einen um Hilfe zu bitten und sie anzunehmen und zum anderen Hilfe zuteilwerden zu lassen. Auch unter uns brauchen sicherlich viele Hilfe: Sie haben finanzielle oder andere Sorgen aufgrund des wirtschaftlichen Rückgangs, sie sind überfordert mit der Situation, sie quälen Ängste oder sie sind isoliert in Quarantäne. Auf Online – Hilfsportalen gibt es immer wesentlich mehr Einträge von Leuten, die ihre Hilfe anbieten als von denen, die Hilfe suchen. Aber garantiert brauchen viel mehr Hilfe. Man schämt sich diese anzunehmen, fühlt sich wie minderwertig, wenn andere um den Mangel wissen. Die Heilungsgeschichten der Bibel machen aber deutlich, wie segensreich es sein kann, um Hilfe zu bitten. Das macht uns menschlich.

4. Grenzen zu überschreiten: Jesus überschreitet pausenlos Grenzen: Ruhegebote an Feiertagen, gesellschaftliche Etikette, hygienische Grenzen. Das machte ihm Feinde. Aber es zeigt uns: Verantwortlich und genau überlegt ist es auch für uns manchmal nötig, weil der Mensch eben nicht nur Körper ist, sondern auch Seele. Und am meisten müssen wir jetzt unseren inneren Anstoß und unsere innere Angst gegenüber dem anderen überwinden. Gerade in Zeiten des gebotenen äußeren Abstands: Er ist ein Mensch liebenswert und annehmbar genauso wie ich.

Ihre Pfarrerin Christina Moosdorf

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

weil ich Sie momentan nicht zu unseren Konzerten einladen kann, möchte ich Sie stattdessen zu etwas anderem einladen: ***Oschatzer Kirchenmusik-Podcast***



Hier finden Sie von Zeit zu Zeit Wissenswertes, Lustiges und Tiefgründiges aus der Welt der Kirchenmusik... und natürlich schöne Musik. Also: Machen Sie es sich gemütlich und hören Sie rein! Vielleicht lässt sich so die proben- und konzertfreie Zeit etwas leichter ertragen.

Den Podcast kann man direkt auf der Homepage der Kirchgemeinde anhören oder über Spotify abonnieren. iTunes, Google Podcasts und Deezer folgen später.

Herzliche Grüße

Ihr / Euer

Matthias Dorschel

**Sonntag, 19. Juli 2020 | 18 Uhr |
Kirche St. Aegidien**

Atempause mit Liedermacher Jonathan
Leistner (Zschopau) Thema: Kontraste



Im Juli und August können vermutlich wieder die Sommermusiken Donnerstag 18.30 Uhr stattfinden.

Hinweis:

Neueste Informationen über Termine und Veranstaltungen usw. erhalten Sie auf der Internetseite unserer Kirchgemeinde unter: <https://www.kirche-oschatz.de>

Abonnieren Sie unseren Kirchenmusik-Newsletter

und verpassen Sie kein Konzert mehr:

<https://www.kirche-oschatz.de/kirchenmusik-newsletter.html>

Unsere Gottesdienste

Juni 2020

Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1 Könige 8,39

Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Merkwitz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Limbach	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf
Lonnewitz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Naundorf	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf
Borna	17.00 Uhr	Andacht am Teich in Wadewitz	Gnaudschun

Kollekte: Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband

Sonntag, 7. Juni 2020 - Trinitatis

Canitz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Wellerswalde	9.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Sup.i.R.Hesse
Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Naundorf	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf
Schmorkau	10.15 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Sup.i.R.Hesse

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 14. Juni 2020 - 1. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz	10.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst	Jochem/Scholz
Hohenwussen	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	M. Schurig
Limbach	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	M. Schurig

Kollekte: Miss. Öffentlichkeitsarbeit - Landeskirchl.

Projekte des Gemeindeaufbaus

Sonntag, 21. Juni 2020 - 2. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Zaußwitz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Pfr. i. R. Werner
Laas	14.00 Uhr	Verabschiedung Pfr. Gnaudschun	

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Mittwoch, 24. Juni 2020 - Johannistag

Merkwitz	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Jochem
Altoschatz	19.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Jochem
Borna	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Pfr. i. R. Nollau
Zöschau	17.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Moosdorf
Hohenwussen	18.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Moosdorf
Naundorf	19.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Moosdorf

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste

Sonnabend, 26. Juni 2020

Ganzig 18.00 Uhr Wochenschlußandacht Pfr.i.R. Nollau

Sonntag, 28. Juni 2020 - 3. Sonntag nach Trinitatis

Limbach 10.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Moosdorf

Schmorkau 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst M. Kölbel

Kollekte: Kirchl. Frauen-, Familie- und Müttergenesungsarbeit

Juli 2020

**Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach:
Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir.
1 Könige 19,7**

Sonntag, 5. Juli 2020 - 4. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst M. Kölbel

Naundorf 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Moosdorf

Borna 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst  Jochem

Verabschiedung Christa Reimer
mit anschl. Mittagessen

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 12. Juli 2020 - 5. Sonntag nach Trinitatis

Ganzig 8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst Jochem


Merkwitz 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Jochem

Hohenwussen 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Moosdorf

Liebschütz 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Reimer

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

Sonntag, 19. Juli 2020 - 6. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz 18.00 Uhr Atempause  Jochem M. + K.

Dorschel/Jonathan Leistner

Wellerswalde 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Pfr. i. R. Werner

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Juli 2020 - 7. Sonntag nach Trinitatis

Altoschatz 8.30 Uhr Predigt-Gottesdienst Jochem

Oschatz 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Jochem

Borna 10.00 Uhr Predigt-Gottesdienst Reimer

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchl. Gebäude

Unsere Gottesdienste

August 2020

Ich danke dir, dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
Wunderbar sind deine Werke; Das erkennt meine Seele.
Psalm 139,147

Sonntag, 2. August 2020 - 8. Sonntag nach Trinitatis

Merkwitz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	I. Streit
Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	I. Streit
Canitz	9.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Sup.i.R. Hesse
Zaußwitz	10.15 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Sup.i.R. Hesse

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 9. August 2020 - 9. Sonntag nach Trinitatis

Altoschatz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	K. Petzold
Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	K. Petzold
Zöschau	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonntag, 16. August 2020 - 10. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	OKR Dr. M. Teubner
Limbach	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf

*Kollekte: jüdisch-christliche und andere kirchliche
Arbeitsgemeinschaften und Werke*

Sonntag, 23. August 2020 - 11. Sonntag nach Trinitatis

Merkwitz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	M. Kölbel
Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	M. Kölbel
Naundorf	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf

Kollekte: eigene Kirchengemeinde

Sonnabend, 28. August 2020

Schmorkau	18.00 Uhr	Wochenschlußandacht	Jochem
-----------	-----------	---------------------	--------

Sonntag, 30. August 2020 - 12. Sonntag nach Trinitatis

Altoschatz	8.30 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Oschatz	10.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Jochem
Schulhof Werkschule	14.00 Uhr	Predigt-Gottesdienst	Moosdorf/E.-Ochocki/ Posaunen

Kollekte: Evangelische Schulen

September

**Ja. Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.
2 Korinther 5,19**

Sonntag, 06. September 2020 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Oschatz 10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst Moosdorf/
E.-Ochocki

Borna 10.00 Uhr Schulanfangs-Gottesdienst
Kollekte: Diakonie Sachsen

Auslegung zum Wochenspruch - 11. Sonntag nach Trinitatis:

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5

Demut hat einen schlechten Klang. Es klingt nach Unterwürfigkeit und Hörigkeit. Nach gebeugter und geduckter Körperhaltung. Nach sich klein machen. Kein aufrechter Gang und keine aufrichtige Haltung. Kriechertum, Duckmäuserei und Schlimmerei. Dies kann doch um Gottes und mir Menschen willen nicht die Haltung von Christenmenschen sein. Doch in dem Wort Demut steckt ja das Wort „Mut“. Es gehört also Mut dazu sich seiner wahren Größe zu stellen. Es braucht Mut, sich verletzlich und klein zu sehen und dies auch zuzulassen. Nur die ganz „Großkopferten“ und Unfehlbaren werden sich selbst das Prädikat „ausgezeichnet, hervorragend, exzellent“ geben. Menschen, die sich selbst als unantastbar erleben, die sich außerhalb der Normen und der Gesetze ansehen, können wohl als Hochmütige beschrieben werden. Hochmut kommt ja sprichwörtlich vor dem Fall. Abstürze aus dem eigenen Paradies enden in der Tiefe und erschüttern total.

Darum der biblische Rat: Nimm Dich selbst nicht zu wichtig. Sieh dich nicht als Non-Plus-Ultra an. Auch du als Mensch bist fehlbar. Bleib auf Augenhöhe mit Dir selbst. Mach Dich nicht zu klein und auch nicht zu groß. Dies macht wohl unser Leben unter den realen Bedingungen der Welt aus. Wenn es anders wäre, dann wäre die Erde hier schon der Himmel.

Gott schenkt mir als Menschen Würde und Wert: Eine Größe. Ich darf mich darum auch beugen und bescheiden sein. Mut, die eigene Größe anzunehmen und Haltung und Rückgrat im Leben zu bewahren. Lebenskunst aus der Gnade Gottes zu leben, sich zu bescheiden und bescheiden zu sein. Den Mut dafür aufzubringen, auch zu den eigenen Schwächen zu stehen und aus der Abhängigkeit vom Schöpfer zu leben. Sowohl ohne falsche Bescheidenheit als auch ohne arroganten Hochmut aus der geschenkte Gnade Gottes mein Leben hier anzunehmen und zu gestalten.

Christof Jochem

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Nachdem die Januar- und die Februarsitzungen des Kirchenvorstandes in Borna und Oschatz stattfinden konnten, mussten die Sitzungen für März und April im Umlaufverfahren stattfinden. Das Umlaufverfahren wurde insgesamt dreimal gewählt (mit 25 Beschlüssen) um allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes die Möglichkeit zu geben sich zu äußern und ihre Stimme abzugeben. Die Alternative unserer Kirchgemeindeordnung wäre eine Notgeschäftsführung gewesen, die aber nicht gewählt wurde, um Transparenz herzustellen und auch das entstandene Vertrauen nicht zu belasten.

Es wurde Ausschüsse für den Bereich Friedhof, Finanzen und Personal gegründet. Die Vorsitzenden der jeweiligen Ortsausschüsse wurden bestätigt. Frau G. Döring wurde aufgrund der erfolgten Stellenausschreibung zur Verwaltungsleiterin gewählt. Bauvorhaben z. B. in Oschatz (Klosterkirche), Naundorf (Kirchturm), Altmügeln (Fenster Kirche) und Canitz (Wiederaufbau Kirche) wurden weiter betrieben und Aufträge erteilt.

Coronabedingte Auswirkungen gab es zahlreiche. Das Gemeindeleben kam Mitte März zum Erliegen, Konfirmationstermine wurden verschoben, die Kirchgemeindeverwaltungen wurden für den Publikumsverkehr geschlossen, die Kita in Oschatz musste auf Notbetreuung umgestellt werden und durch die Schließung des Rüstzeitheimes in Schmannewitz musste Kurzarbeit für diesen Bereich angemeldet werden. Der gekürzte Stellen- und Haushaltsplan für 2020 wurde beraten und beschlossen und zugleich musste eine Haushaltssperre verhängt werden, um die jetzt schon spürbaren und dann zu erwartenden Einnahmeverluste auszugleichen. Um handlungsfähig als Kirchenvorstand in der Außenvertretung zu bleiben mussten vorsorglich Vollmachten zur Vertretung ausgestellt werden.

Leider ist auch nach fast 2 Jahren noch immer keine Wiederbesetzung der 5. Pfarrstelle (Borna) in Sicht. Die personelle Situation im Pfarrdienst wird dadurch verschärft, dass die 3. Pfarrstelle (Pfr. M. Gnaudschun) zum 01.07. auch vakant sein wird. Die jeweiligen pfarramtlichen Zuständigkeiten werden ab dem 01.07. dann durch den amtierenden Superintendenten neu geregelt werden müssen.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Jeder Kandidat braucht mindestens 5 Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern. Die dazu notwendigen einheitlichen Formulare wurden erstellt. Wahlvorschläge sind bis zum 02. August möglich. Pro Stimmbezirk sollen 2 Kandidaten mehr auf der Liste erscheinen als Sitze zu vergeben sind. Zugleich besteht damit die Chance und auch der Charme, dass die Ortsausschüsse so mit gebildet werden können. Briefwahl ist auch möglich. Anträge dazu sind bis spätestens zum 09. September zu stellen.

Der am 13. September gewählte Kirchenvorstand beruft dann noch 3 weitere Mitglieder in den Kirchenvorstand, wobei ein Platz für einen Jugendvertreter (bis 27 Jahren) vorzusehen ist. Dem Kirchenvorstand darf nicht mehr als ein Mitarbeiter der Kirchengemeinde angehören. Ehegatten, Eltern und ihre Kinder sowie Geschwister können nicht Mitglied desselben Kirchenvorstandes sein. Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes ist dann am 1. Advent.

Wichtig bei allem ist, dass sich alle mit ihren Gaben und Talenten und nach ihren Fähigkeiten bei der Wahl (als Kandidat oder auch Mitglied in den Wahlausschüssen) einbringen, um so eine lebendige Gemeinschaft zu erreichen.

Eine Schlussbemerkung: Das ganze Wahlverfahren und die Wahl geschehen öffentlich und müssen transparent sein. Darum ist auf viel Formales (wie z. B. Fristen) zu achten, weil zu allen Schritten auch Einsprüche und Rechtsmittel möglich sind. Diese Einsprüche sind an den Kirchenvorstand (Kirchplatz 2 in Oschatz) zu richten.

Ihr/Euer

Christof Jochem, Pfarrer
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Stellenausschreibung

Im Rüstzeitheim in Schmannewitz ist ab August die Stelle als Mitarbeiter (m/w/d) Hauswirtschaft/Küche/Service mit 21 Wochenstunden wieder zu besetzen. Nähere Angaben im Internet.

Gottesdienste im Diakonischen Seniorenpflegeheim H.-Heine-Str. 5

donnerstags, jeweils 10.00 Uhr- Pfr. Riese

Am: 11. Juni 2020 | 16. Juli 2020 | 06. August 2020

Gemeindeleben in „Corona-Zeiten“

Mitte März kam das öffentliche Gemeindeleben fast vollständig zum Erliegen. Nach 6 Wochen wurden Gottesdienste wieder möglich. Mitte Mai wurden die Versorge- und Schutzmaßnahmen weiter gelockert und an die Situation angepasst. Vieles scheint jetzt theoretisch wieder langsam möglich zu werden, natürlich verbunden mit hohen Auflagen zum Schutz speziell der Risikogruppen. Praktisch müssen wir nun sehen und planen, was umsetzbar ist und wie wir die Auflagen und Bestimmungen für die einzelnen Gemeindeformate erfüllen können. Am 03. Juni findet dazu eine Dienstberatung aller Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst in unserer Kirchgemeinde statt, um die nächsten und sinnvolle Schritte abzusprechen. Abstandsregeln und Hygienestandards sind einzuhalten, keine Getränke und Speisen bei Veranstaltungen. Das Hygienekonzept muss schriftlich vorliegen und Regelungen für alle Formate und Orte enthalten. Da jedoch für einzelne Arbeitsbereiche unterschiedliche hygienische Vorgaben zu berücksichtigen sind, müssen für jede Gemeindegruppe und jeden Veranstaltungsort unterschiedliche Regelungen getroffen werden. Die Gemeinderäume sind zunächst weiterhin geschlossen sowohl für eigene als auch fremde Veranstaltungen. Wie und wann es mit welchen Kreisen weitergeht, entnehmen sie bitte den Abkündigungen in den Gottesdiensten, den Aushängen, der Website der Kirchgemeinde und der Tagespresse.

Kirchenvorstandssitzung

18.06.2020, | 23.07.2020, | 27.08.2020

Der Ortsausschuss Oschatz tagt am:

08. 06. 2020

Taufen



Schumann, Klara aus Liebschützberg

*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12*

Rogosch, Fiona aus Schöna

*Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.
Sprüche 2,10+11*

Goldene Hochzeit



Dietmar und Annerose Liebscher aus Schmorkau

*Bittet, so wird euch gegeben, suchet, wo werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7*

*Ich freue mich des Lebens, suche keine Dornen,
hasche die kleinen Freuden.
Sind die Türen niedrig, so bücke ich mich.
Kann ich den Stein aus dem Weg räumen,
so tue ich es;
ist er zu schwer, so gehe ich um ihn herum.
So finde ich alle Tage etwas, das mich freut.
Und der Schlußstein, der Glaube an Gott,
Macht mein herz froh und mein Angesicht fröhlich.
Catharina Elisabeth Goethe*

Bestattungen

Aus dem Bereich Oschatz



Barth, Annelies, Melanie, geb. Pröttsch, 84 Jahre;
Ahne, Justin, Valentin, Alfred, 18 Jahre;
Albert, Elfriede, Martha, geb. Ackermann, 93 Jahre;
Clauß, Gertrud, Frieda, geb. Walther, 100 Jahre;
Dietzmann, Rudolf, 82 Jahre; (aus Haubitz);
Jähn, Gudrun, geb. Scheller, 80 Jahre;
Thomas, Horst, Martin, Albert, 85 Jahre;
Adler, Beate, Margot, 56 Jahre;

Aus dem Bereich Naundorf

Schmiegel, Rosmarie, Liddy, geb. Jentzsch, 80 Jahre;
(in Hohenwussen beigesetzt)
Füllmich, Heinz, Werner, 87 Jahre;
(in Oschatz beigesetzt)

Aus dem Bereich Borna

Auf dem Friedhof Zaußwitz wurden beigesetzt

Gläser, Ruth, geb. Erbe, 88 Jahre;
Krüger, Irmgard, Romy, geb. Bachmann 51 Jahre;

Auf dem Friedhof Wellerswalde wurde beigesetzt

Teichert, Erika, Gerda, geb. Hein, 89 Jahre;

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.
Johannes 11,25 ff*

Informationen

Wir laden alle Oschatzer und ihre Gäste ganz herzlich zu einem Besuch in unsere historischen Türmerwohnung von St. Aegidien ein. Auf jeden Fall wird zu den Sonntagen von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr ein Besuch möglich sein. Weitere Besuchszeiten sind unter rettet-st-aegidien.de zu erfahren. Herzlich willkommen.



Auch das Kirchenschiff ist wieder unter den bestehenden Hygienevorschriften für die Besucher geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte bis auf weiteres den Aushängen im Schaukasten.

Liebe Jubelkonfirmandinnen, liebe Jubelkonfirmanden

In diesem Jahr ist es leider nicht möglich, das Fest der Jubelkonfirmation im gewohnten Rahmen zu feiern. Die Hygiene-Bestimmungen erlauben uns im Moment zum Beispiel nicht, das Abendmahl zu feiern. Deshalb werden wir das Fest zum Gedächtnis der Konfirmation in diesem Jahr nicht begehen. Wir laden Sie alle - die diesjährigen Jubelkonfirmanden/-konfirmandinnen und diejenigen, die im nächsten Jahr dieses Fest begehen, schon jetzt für das Jahr 2021 ein. Wir bitten um Ihr Verständnis. Bitte melden Sie sich im neuen Jahr zu diesem Termin im Pfarramt an. Sagen Sie es weiter an Ihre ehemaligen Mitkonfirmanden/-konfirmandinnen.

Verabschiedung in den Ruhestand

Seit 1. 1. 1987 ist Frau **Christa Reimer** im Bereich Borna als Gemeindepädagogin und Religionspädagogin angestellt. Zum 31. Juli 2020 tritt sie in den Ruhestand. In dieser langen Zeit (43 Jahre) hat sie zahlreiche Kinder- und Schüler-Generationen geprägt. Dafür danken wir ihr herzlich. Ihre Verabschiedung findet am **Sonntag, 5. Juli** im Gottesdienst in Borna statt.



Familienrüstzeit

Dieses Jahr führt unsere Familienrüstzeit Oschatz nach Quitzdorf (Nähe Görnitz) Dauer: Freitag dem **23.10. bis Sonntag, den 25.10.** und beinhaltet Vollverpflegung für ca. 34 € pro Tag und Erwachsener. Das Thema der Rüstzeit: Josef im Brunnen. Anmeldungen bitte an das Pfarramt Oschatz, Kirchplatz 2 oder an Familie Kade, Telefon 03435/927474 oder elke.kade@web.de

Ausblick für die regionale Kinderkirchenarbeit:

Wir leben momentan in einer Zeit der stetigen Veränderungen zum Schutz von einzelnen Menschen. Die Planungen sind daher sehr schwierig für die Arbeit mit den Kindern. Wir versuchen trotzdem für Sie und ihre Familien da zu sein. Ein stetes Angebot finden sie unter www.kirche-oschatz.de

Entsprechend des aktuellen Hygienekonzeptes zu dieser Zeit hoffen wir, dass wir im Sommer Rüstzeiten durchführen dürfen. Fragen sie bei den Interessenten nach, ob noch Platz ist und zu welchen Bedingungen gefahren werden kann. Sollte die Möglichkeiten der Übernachtung gesetzlich verboten werden, gibt es Alternativprogramme für manche der geplanten Rüstzeiten.

Bleiben sie behütet. *Ihre Silvana Elbel-Ochocki*

Kinder-Rüstzeit nach Affalter vom 20. - 24.07.2020 unter dem Motto: „tierisch gut“ ; Leitung : Cordula Schilke E-mail: Cordula.Schilke@evlks.de – Tel: 034362-239484

Mädchen-Rüstzeit nach Radis vom 20.-24.07.2020 unter dem Motto: „Freunde, das ist das Beste!“ , Leitung: Silvana Elbel-Ochocki, E-mail: Silvana.Elbel-Ochocki@evlks.de – Tel: 0174-8562636

Jugendsingerüstzeit in Sornzig vom 20.-25.07.2020 Leitung: Sigrid Schiel E-mail: schiel-wadewitz@web.de ,Tel: 034362-33339

Jugend-BEATZ in Pappendorf vom 14.08.-22.08.2020 Leitung: Arndt Kretzschmann, E-mail: arndt@christlichejugend.de

Eine **Familien-Rüstzeit** ist geplant vom ehemaligen **Kirchspiel Liebschützberg.**

Zeit: Freitag, 2. 10. - Sonntag, 4. 10. 2020

Ort: Geyer

Leitung: Silvana Elbel-Ochocki

Informationen von unseren Baustellen

Innensanierung Kirche Altoschatz

Zurzeit finden umfangreiche Bauarbeiten im Kirchenschiff statt. Der Fußboden wird erneuert, die Elektrik modernisiert und das Kirchenschiff mit einem neuen Anstrich versehen.

Ein großer Dank an alle, die diese umfangreichen Baumaßnahmen durch ihre Spenden unterstützten und weiterhin unterstützen.

Im Juli werden voraussichtlich wieder Gottesdienste in unserer Altoschatzer Kirche stattfinden.

Die feierliche Wiedereröffnung wird am 13. September sein.

An diesem Sonntag feiern wir Erntedank und gleichzeitig findet die Kirchenvorstandswahl statt.

Bauarbeiten am Kirchturm Naundorf

Lang ersehnt haben endlich die nötigen Baurbeiten am Kirchturm Naundorf begonnen. Der Turm wurde komplett eingerüstet. Einschränkungen, die wir als Gemeinde während der Bauzeit in Kauf nehmen, sind das teilweise Schweigen des Geläutes und die Verlegung des Eingangs in die Kirche bei Veranstaltungen durch die Sommertür. Ebenso sind wir auf Spenden zur Finanzierung des Baus angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Spende auf folgendes Konto: DE14 3506 0190 4090 11

bei der Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank - LKG Dresden

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma, Betreff: Bau Kirchturm Naundorf

So können wir uns freuen, dass unser Kirchturm bald in neuem Glanz erscheinen wird!



Baustelle Klosterkirche

Die Räume sind leergeräumt. Die Bauarbeiten haben Mitte Mai begonnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 14 Monate betragen.

Ansprechpartner

Pfarramt Oschatz	Kirchplatz 2 www.kirche-oschatz.de	Tel. 03435 / 92 04 62 Fax. 03435 / 98 76 12 kg.oschatzer-land@evlks.de
Pfarrer	Christof Jochem	03435 / 93 59 888 christof.jochem@evlks.de
Pfarrerin	Christina Moosdorf	03435 / 98 89 652 christina.moosdorf@evlks.de
Pfarrer	Andreas Sehn	034361/51538 andreas.sehn@evlks.de
Pfarrerin	Judith Krautkrämer	034362/120241 judith.krautkraemer@evlks.de
Pfarrer	Markus Gnaudschun	034361/51666 markus.gnaudschun@evlks.de
Pfarrer	Rico Riese	034364/52686 rico.riese@evlks.de
Friedhofsmeister	Guido Fleischer	0176 21 44 64 08 guido.fleischer@evlks.de
Hausmeister/Friedhofs- mitarbeiter Borna	Karsten Möbius	03435 / 62 08 15
Hausmeister/Friedhofs- Mitarbeiter Oschatz	Johannes Bachmann	03435 / 93 59 735 0152 04 92 17 93
Gemeindepädagoginnen	Silvana Elbel-Ochocki Katja Dorschel Christa Reimer	01748562636 Silvana.elbel-ochocki@evlks.de 03435/ 98 74 603 Katja.dorschel@evlks.de 03435 / 624094 reimerchrista@yahoo.de
Kantoren	Matthias Dorschel Katja Scholz	matthias.dorschel@evlks.de 03435/920141 oder 98 74 603 0173 80 24 343 Katjascholz3@freenet.de
Kirchl. Kindertagesstätte	Ltrn. Katrin Schulze	03435 / 92 61 01
Diakonisches Werk Oschatz	Kirchplatz 2	03435 / 92 10 35
Ökumen. Amb. Hospizdienst	Kirchplatz 2 Koordinatorin Frau Jochem und Frau Hinkelmann	03435 / 988 80 60
Superintendentur Leisnig - Oschatz	Kirchplatz 3, 04703 Leisnig	034321 / 13 607
Türmerwohnung	St.-Aegidien-Kirche	03435 / 93 09 36

Öffnungszeiten der Kirchgemeindeverwaltung Oschatz, Kirchplatz 2, 04758 Oschatz

(Kasse, Wald, Fördermittel, Bau und Lehen, Pachten, KITA und allgemeine Verwaltung der Seelsorgebezirke Oschatz-Naundorf-Liebschützberg)

Telefon: 03435/920462

E-Mail: kg.oschatzer-land@evlks.de



Montag:	geschlossen
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Wermsdorf, Clara-Zetkin-Str. 18, 04779 Wermsdorf

Friedhofsverwaltung und allgemeine Verwaltung der Seelsorgebereiche

Mügeln-Sornzig-Wermsdorf

Telefon: 034364/87888 oder 87889

E-Mail: friedhofsverwaltung.oschatzer-land@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und Donnerstag 14.00 - 17.30 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung

Außenstelle Schmannewitz, Torgauer Str. 20, 04774 Dahlen

Mitgliederverwaltung, Kirchgeld und allgemeine Verwaltung der Seelsorgebereiche

Dahlen-Schmannewitz-Cavertitz

Telefon: 034361/51568

Konten unserer Kirchgemeinde

Hauptkonto: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD -Bank –LKG Dresden
(Spenden, Mieten, Pacht) Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11
BIC: GENODED1DKD

Konto für das Kirchgeld: Bank für Kirche und Diakonie eG – KD -Bank –LKG Dresden
Empfänger: Kirchgemeinde Oschatzer Land
IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13
BIC: GENODED1DKD

Konto der Friedhofsverwaltung:

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD -Bank –LKG Dresden
Empfänger: Friedhofsverwaltung Wermsdorf
IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17
BIC: GENODED1DKD